

Datenschutzverordnung als Anlage zur Satzung des MSC Wunsiedel e.V. im ADAC

Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in der jeweils aktuellen Fassung personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.

Verarbeitungszweck:

Der Verein verarbeitet bei Vereinsbeitritt und während der Vereinsmitgliedschaft nur solche Daten von Vereinsmitgliedern, die zur Verfolgung der Vereinsziele sowie zur Betreuung und Verwaltung der Vereinsmitglieder notwendig sind.

Von der Datenverarbeitung betroffene Daten:

Folgende personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern werden verarbeitet:

Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Bankverbindung, Eintrittsdatum,

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten im Verein:

- Die im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Vereinsmitgliedschaft stehende Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
- Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.
- Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Verein unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Vereins und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Rechte der Vereinsmitglieder:

Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied folgende über den Vorstand einholbare Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Vorgaben für Vereinsorgane und für den Verein Tätige:

Den Organen des Vereins oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus. Bei Austritt aus dem Verein ist jedes Organmitglied oder sonstig Tätige verpflichtet, personenbezogene Daten und Unterlagen datenschutzgerecht zu entsorgen oder dem Vorstand auszuhändigen.

Verarbeitung von Daten von Vereinsmitgliedern und Widerspruchsrecht:

Mitgliederlisten und Daten einzelner Vereinsmitglieder werden als Datei an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und sonstige Vereinsmitglieder herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern. Des Weiteren sind die Mitgliedslisten für die Vereinsmitglieder im geschlossenen Internet Auftritt einsehbar. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte oder die Verwendung zu kommerziellen Zwecken ist ausdrücklich untersagt.

Auf seiner Homepage, sowie auf Facebook berichtet der Verein auch über Jubiläen, Ehrungen, sportliche Erfolge (z.B. wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verein, Ergebnisse bei Veranstaltungen) sowie Geburtstage seiner Mitglieder. Hierbei werden Fotos von Mitgliedern und folgende personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht: Name, Vereinszugehörigkeit und deren Dauer, aktuelle und frühere Funktionen im Verein und Alter, Geburtsjahrgang oder Geburtstag, pol. Kennzeichen des Fahrzeugs.

Jedes Vereinsmitglied kann der Verarbeitung (insbesondere Veröffentlichung) seiner Daten für die Zukunft beim Vorstand schriftlich oder per E-Mail widersprechen. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in den bestehenden E-Mail-Verteiler.

Einwilligung in die Datenverarbeitung:

Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich oder per E-Mail an den Vorstand erfolgen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Sicherheit der Datenverarbeitung:

Die vereins- und personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter geschützt. Diese sind:

- Verwendung aktuelle Software für Virenschutz und Firewall
- Die Aufbewahrung von Unterlagen erfolgt so, dass kein Zugriff durch Dritte möglich ist
- Nicht mehr benötigte Unterlagen werden im Schredder vernichtet
- Auf der Hardware des Vereins werden ausschließlich vereinsbezogene Daten und Informationen gespeichert

Datenlöschung:

Personenbezogene Daten, welche den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen, werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht. Die für die Vereinshistorie notwendigen Daten (Name, Eintrittsdatum, Dauer der Mitgliedschaft, ...) werden darüber hinaus gespeichert und sind nur auf den Datenverarbeitungsanlagen des Vereins einem eingeschränkten Personenkreis zugänglich.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Bayern ist das LDA Bayern

Wunsiedel 25.06.2021

Der Vorstand